

## Vorgang: Puderzucker als Reaktionspartner für Kaliumchlorat

LV

Beschreibung: Man mischt je 10g Puderzucker und Kaliumchlorat, sowie zur Einfärbung (rot:) 20g Strontiumnitrat oder (grün:) 20g Bariumnitrat oder (gelb:) 20g Natriumnitrat auf einem großen Bogen Papier durch vorsichtiges Hin- und Her-Bewegen. Im Freien (!) wird das Gemisch zu einem länglichen Haufen (Wall) auf einer feuerfesten Unterlage geschichtet, der an einer Randstelle mit einer Wunderkerze entzündet wird.

### Schadensrisiko:

durch Entzündung / Brand

durch Explosion

### Beteiligte Gefahrstoffe:

Bariumnitrat [Gefahr] GHS03 GHS06

H272: Kann Brand verstärken. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H301: Giftig bei Verschlucken. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Kaliumchlorat [Gefahr] GHS03 GHS07 GHS09

H271: Kann Brand oder Explosion verursachen. H302+332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken und bei Einatmen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Natriumnitrat [Achtung] GHS03 GHS07

H272: Kann Brand verstärken. H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Strontiumnitrat [Achtung] GHS03 GHS05

H271: Kann Brand oder Explosion verursachen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H280: Enthält Gas unter Druck.



GHS03



GHS05



GHS06



GHS07



GHS09

### andere Stoffe:

Puderzucker

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

### Besondere Sicherheitshinweise:

Versuch nur im Freien durchführen!

### Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Brandschutz-  
maßnahmenSchutz-  
handschuhe

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift